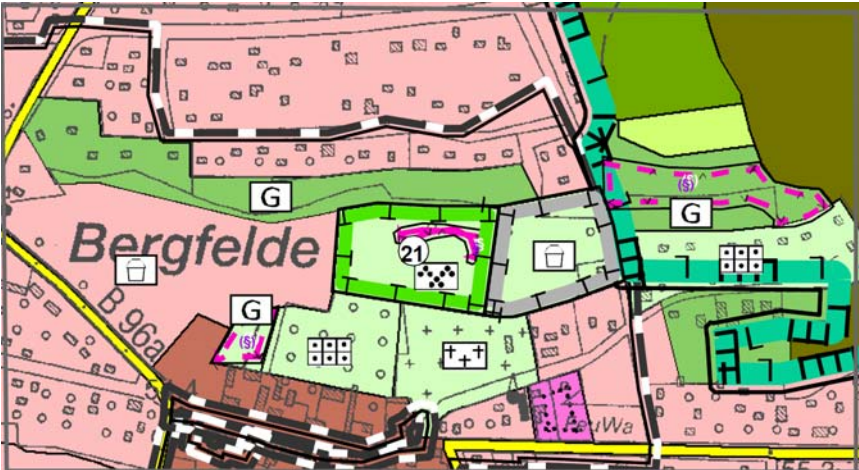
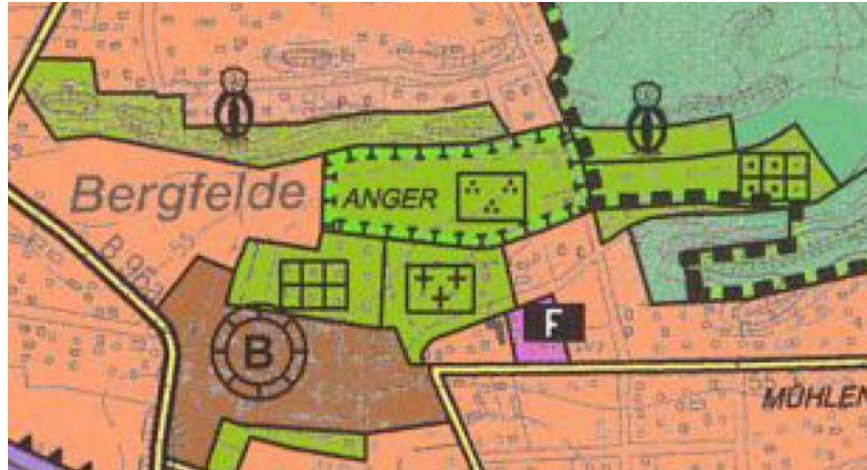






"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
	Bergfelde	
1	Angerwiese Bergfelde	
		
	<p>Beschreibung des Standorts</p> <p><u>Biototyp:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuchtwiesen und Feuchtweiden (05100) westlich Spielplatz und westlich Privatgärten mit Potenzial zu §32-Biotop bzw. nach §32 geschütztem flächigen Laubgebüsch (07100) • naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten, armer und/ oder trockener Standorte (08294) auf Relikt eines Dünenzugs am Langen Berg und östlich Lehnitzer Straße mit Potenzial zu §32-Biotop • Spielplatz, Friedhof und Privatgärten <p><u>Schutz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • LSG-Grenze „Westbarnim“ an Lehnitzer Straße, Naturpark „Barnim“ 	<p><u>Darstellung FNP:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Parkanlage „Anger“ • Öffentliche Grünfläche mit Markierungen zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG) • SPE-Fläche „Anger“ • Friedhof und private Kleingartenfläche sowie Bodendenkmal südlich anschließend <p><u>B-Plan Nr. 01 „Ortsmitte Bergfelde“</u></p>
	<p>Konflikt</p> <ul style="list-style-type: none"> • SPE-Fläche im FNP erfasst den mittlerweile realisierten Spielplatz • Kleine Feuchtwiese westlich der Privatgärten ist nicht über SPE gesichert 	
	<p>Bewertung / Empfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Feuchtwiesen im ehem. Anger als Öffentliche Grünfläche und Maßnahme zum Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (SPE, Nr. 21) • Reduzierung der SPE-Fläche auf Angerwiese; Prüfung ob Wiese westlich der Privatgärten dazugenommen werden kann 	

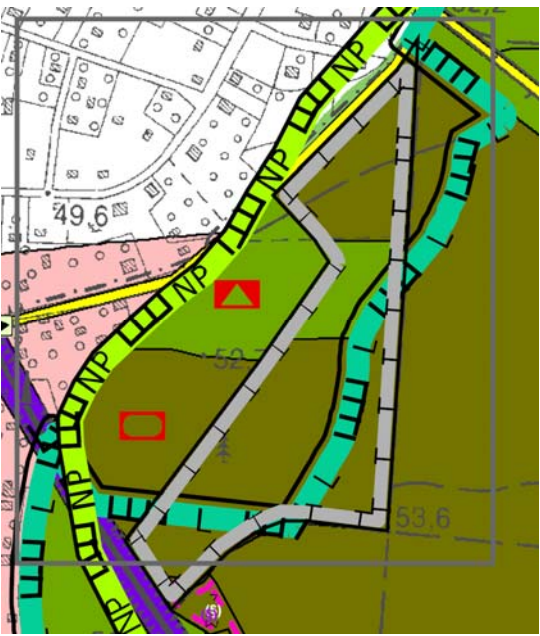

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
2	Straßenverbindung Gewerbe- und Handwerkspark an Hohen Neuendorfer Straße	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biototyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> Kiefern-Laubmischwald und Kiefernforst (086809, 08480) <u>Schutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> LSG "Westbarnim" und Naturpark „Barnim“ 	<u>Darstellung FNP:</u> <ul style="list-style-type: none"> Waldfläche mit Markierungen zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG) Gewerblich Baufläche Bahnanlage <u>B-Plan Nr.:</u> kein
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> Verlängerung der Gewerbestraße aus dem Gewerbe- und Handwerkspark mit Anschluss an die Hohen Neuendorfer Straße als Umgehungsstraße nach Bergfelde parallel zur S-Bahntrasse Bereits gestörter Wasserhaushalt im Bereich der Rotpfulde/ S-Bahnschleifen lässt negative Auswirkungen für nach §32 geschützte Biotope / flächenhafte Naturdenkmale Treuefließ und Herthamoos befürchten 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> Straßenneubau durch Naturpark und Landschaftsschutzgebiet entspricht nicht den Zielen der Landschaftsplanung und wird abgelehnt. Er stellt einen wesentlichen Eingriff in den Naturhaushalt und die Landschaft dar und würde die Waldflächen im Landschaftsschutzgebiet weiter zerschneiden und reduzieren. Verkehrsentwicklungsplan wird zur Zeit überarbeitet Anpassung der Darstellungen des FNP 	

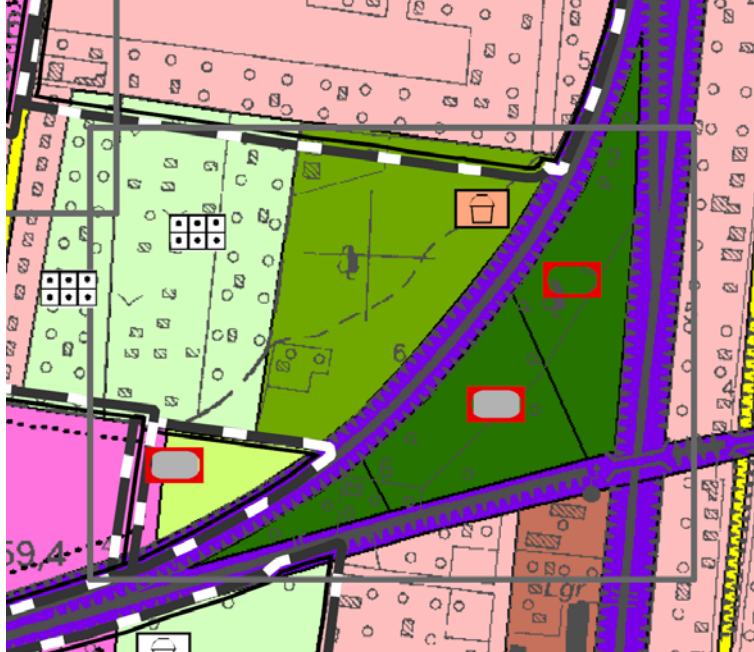

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
	Hohen Neuendorf	
3	Wohnen am HDZ	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biototyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Birkenforst, mit mehreren Laubholzarten zu etwa gleichen Anteilen (083609) • Laubholzforsten mit Nadelholzarten (naturferne Forsten, 08500) <u>Schutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • teilweise Naturpark „Barnim“ 	<u>Darstellung FNP:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnbauflächen • Sondergebiet „HDZ“ • Waldflächen <u>VEP Nr.:</u> VEP Nr. 13 „HDZ“
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Geplantes Wohngebiet auf vorhandenem Restwaldstandort • Umfeld Wohnen und Gewerbe-, Dienstleistungsflächen 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kartierung und Bewertung des Wäldchens, prüfen der Funktion für verschiedene Schutzgüter • Restwaldstandorte erfüllen im zusammenhängenden Siedlungsgebiet laut Landschaftsplan Biotopverbund- und Klimaentlastungsfunktion 	


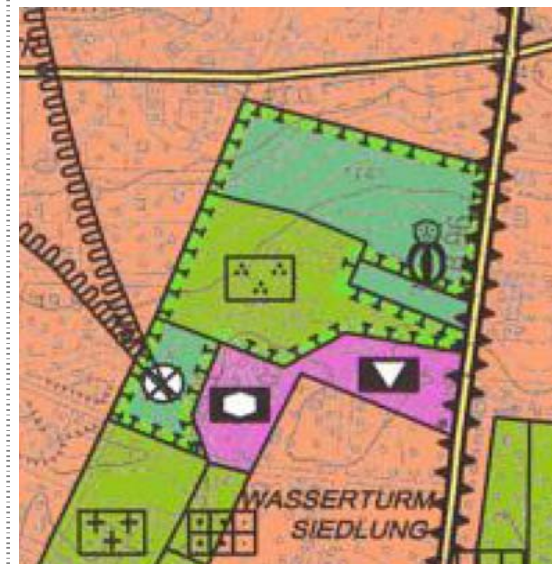
"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
4	Zühlsdorfer Straße – geplante Schule und Sportanlage	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biotoptyp:</u>	<u>Darstellung FNP:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Eichenforst, Mischbaumart Buche (08312) • Kiefernforst (08480) • Einzel- und Reihenhausbebauung (12260) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstandort • Sportplatz • SPE-Fläche • Wohnbauflächen, Bahnanlage
	<u>Schutz:</u>	<u>B-Plan Nr.:</u> kein
	<ul style="list-style-type: none"> • Naturpark „Barnim“ und teilweise LSG „Westbarnim“ 	
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neuplanung einer Schule und eines Sportplatzes auf einem Waldstandort • Die Anbindung ist sehr problematisch, da keine direkte Straßenanbindung für PKW über S-Bahntrasse führt, nur Fußgängerbrücke über Bahntrasse vorhanden 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Planung (Bedarf, Aufwand für Anbindung). Zur Zeit bestehen keine Planungen. • Verkehrsentwicklungsplan ist in Überarbeitung • Der Wald ist überwiegend als Kiefernforst anzusprechen und reaktiv geringwertig; auf der SPE-Fläche wären Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften zu fördern, sie steht direkt mit der Planung in Zusammenhang und kann bei Nichtrealisierung der Planung wegfallen • Forstliche Wertung: Waldfunktion Erholungswald- IST 3, Laubholzbestand, erheblicher Zerschneidungseffekt 	

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
5	Geplante Sportanlage im Gleisdreieck hinter Himmelspagode	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biotoptyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwald (08280) im Gleisdreieck • Laubholzforst (08300) östlich der Kleingärten am Spargelfeld • Ruderale Grünfläche hinter Himmelspagode <u>Schutz:</u> kein	<u>Darstellung FNP:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Grünfläche • Sportplatz • 2 x Sportanlage VEP Nr.: 19.2 „Chinesisches Kultur – Handelszentrum“ – wird nicht weiter geführt
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neuplanung einer Sportanlage und eines Sportplatzes auf einem Waldstandort • problematische Erreichbarkeit der geplanten Sportanlage im Gleisdreieck • Standortvorschlag für Spielplatz aus Spielplatzkonzept 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Planung (Bedarf, Aufwand für Anbindung) • Kartierung und Bewertung des Wäldchens, prüfen der Funktion für verschiedene Schutzgüter • Restwaldstandorte erfüllen im zusammenhängenden Siedlungsgebiet Biotopverbund- und Klimaentlastungsfunktion 	

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

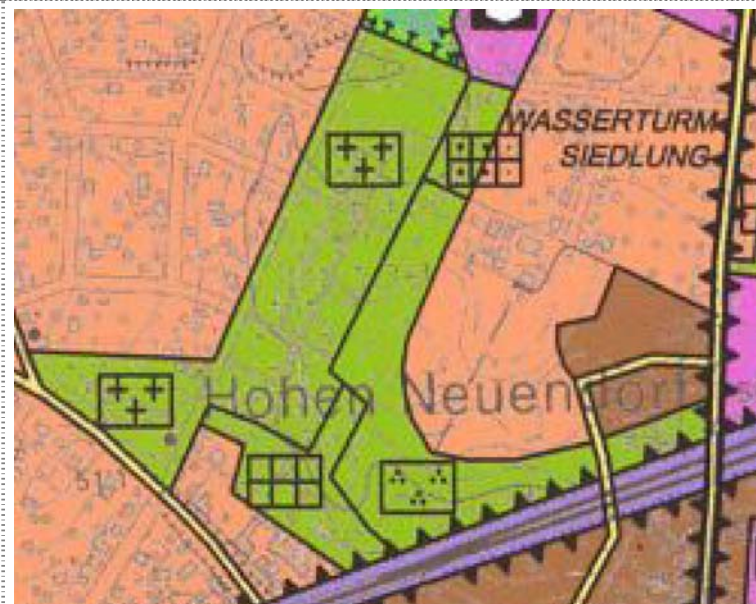
Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
6	Geplanter Park am Wasserturm	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biotoptyp:</u>	<u>Darstellung FNP:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kiefernforst (08480) • sonstige Laubholzforsten (08580) • artenarme oder ruderalisierte trockene Brache (051332) • Grünanlage < 2 ha (101011) mit Parkbaumbestand am Wasserturm 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinbedarfsfläche - Standort für Soziale und kulturelle Zwecke • SPE-Fläche • Öffentliche Parkanlage • Wald mit Markierung zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG)
	<u>Schutz:</u>	<u>B-Plan Nr.:25 " Altenpflegeheim an der Oranienburger Straße/Johannesstift" ist realisiert</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkommen der Sand-Grasnelke (unterstehen als Sippe besonderem Schutz in Bbg), Maulbeerbaumpflanzung im östlichen Bereich 	
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neuplanung einer Gemeinbedarfsfläche (Kita?) am Wasserturm mit ungünstiger Nähe zum Baudenkmal Wasserturm, nach Süden leicht abfallender Hang • Planung einer öffentlichen Parkanlage mit Sport- und Spielangeboten (Bedarf gem. Spielplatzkonzept) 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Planung bzgl. Gemeinbedarfsfläche am Wasserturm (Baumbestand, Reliefeenergie, Denkmalschutz) auch im Hinblick auf eine Erweiterung nach Süden (Grobkonzept Stadtpark siehe Pkt. 7) • Überprüfung des Erhaltungsbedarfs des Sand-Grasnelken-Vorkommens (SPE-Fläche) • Restwaldstandorte erfüllen im zusammenhängenden Siedlungsgebiet Biotopverbund- und Klimaentlastungsfunktion, Prüfen der Schutzgutfunktionen • Was geschieht mit Kiefernwäldchen – Integration in Parkanlage?? • Wie verträgt sich Status als SPE-Fläche mit Planung zur Parkanlage (Nutzungs-, Pflegekonzept) • Klären aller Fragestellungen in einem „Grobkonzept Stadtpark“ 	

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr. Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)

Standort gemäß FNP 2001

7 Geplante Parkerweiterung/ Wohnen und Mischgebiet am Wasserturm

**Beschreibung des Standorts**Biotoptyp:

- Friedhof und Bauhof an Karl-Marx-, Birkenwerder Straße
- Wasserturmsiedlung, teilweise Kleingarten
- artenarme oder ruderalisierte trockene Brachen (051332) im Bereich der geplanten Parkanlage und geplantem Wohngebiet
- Grünlandbrache (05130) im Bereich des geplanten Mischgebiets

Schutz: keinDarstellung FNP:

- Friedhof
- Kleingarten
- Öffentliche Parkanlage
- Wohn- und Mischbauflächen mit Zufahrtsstraße

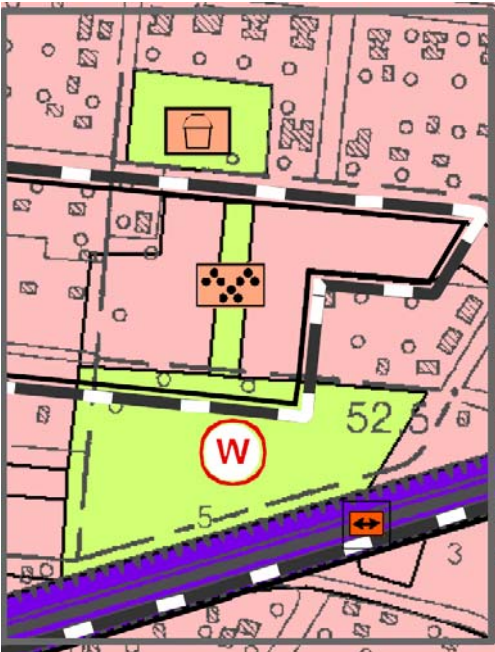

B-Plan Nr.: kein**Konflikt**

- Abgrenzung der Erweiterung der Wasserturmsiedlung und neuen Parkanlage im Südteil
- Ausweisung von Mischgebietsflächen an Oranienburger Straße und Neuplanung einer Straße mit Über-, Unterquerung der Bahntrasse
- Inanspruchnahme des ehem. Bauhofs für die Parkplanung prüfen
- Überplanung von Grünland-, und ruderalen Brachen sowie eines Gehölzbestands



Bewertung / Empfehlung

- Ermittlung geplanter Nutzungen, deren Umfang und Abgrenzung auf innerstädtischen Grün-, Brachflächen
- Definition der Friedhofsabgrenzung und Situation der Kleingartenanlage sowie des Aufwands für eine Straßenführung über die Bahntrasse
- Klären aller Fragestellungen in einem „Grobkonzept Stadtpark“ mit Zonierungen, Sport-, Spielangeboten, Mehrgenerationenplatz usw. (siehe auch Punkt 7)



"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
8	Geplantes Wohngebiet zwischen Friedrich-Naumann und Rosenthaler Straße	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biotoptyp:</u>	<u>Darstellung FNP:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Ackerbrache (09140) mit bereichsweise Gehölzaufwuchs • Allee an der Friedrich-Naumann-Straße 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnbauflächen • Spielplatz an Ulrich-von-Hutten-Straße in Planung
	<u>Schutz:</u> geschützte Allee nach NatSchG Bbg	<u>B-Plan:</u> „angrenzend „Ergänzungssatzung nördlich Friedrich-Naumann-Straße“
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • leichte Erhebung bietet landschaftliches Erleben und gute Blickbeziehungen aufgrund der Reliefenergie • Grünverbundkonzept schlägt an dieser Stelle einen Quartierspark und eine fuß-, radläufige Querung der Bahntrasse vor 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Planung mit Empfehlung Beibehalt und Ausbau der Grünsituation • Ausweisung als Öffentliche Parkanlage im FNP • Grünvernetzung nach Norden zum geplanten Spielplatz an der Ulrich-von-Hutten-Straße • Schaffung eines Aussichtspunktes 	

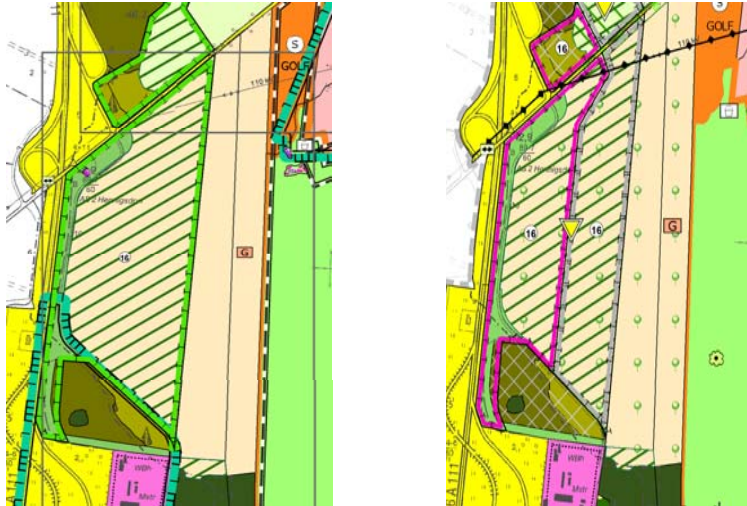

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
9	Aufforstung Havelwiesen Niederheide	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biototyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Feuchtwiesen und Feuchtweiden verschiedener Ausprägung (05100) • Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte (auch an Gewässern) (07111) • Moor- und Bruchwälder (08300), <u>Schutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • alle Biotope mit Schutz nach §32 BbgNatSchG • Vorkommen der Sand-Grasnelke (unterstehen als Sippe besonderem Schutz inn Bbg) • LSG „Stolpe“ 	<u>Darstellung FNP:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Waldflächen mit Markierungen zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG) • Landwirtschaftliche Flächen mit Markierungen zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG) • 110 KV Leitung • SPE-Fläche nördliche Wiese • Bodendenkmale <u>B-Plan Nr.:</u> kein
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtwiesen beiderseits des Oder-Havel-Kanals werden im FNP als Wald dargestellt 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Aufforstung der Flächen ist keinesfalls zu befürworten; Abänderung der Darstellung im FNP als Flächen für die Landwirtschaft • Beibehalt und Neuausweisung als SPE-Flächen, Ergänzungsvorschlag L-Plan (Flächen Nr.9, 10, 11) • Überprüfung des Erhaltungsbedarfs des Sand-Grasnelken-Vorkommens (SPE-Fläche) • Pflege-, Entwicklungskonzept für die Erhaltung von Feuchtwiesen-, weiden sowie der eingestreuten Gehölzinseln 	

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

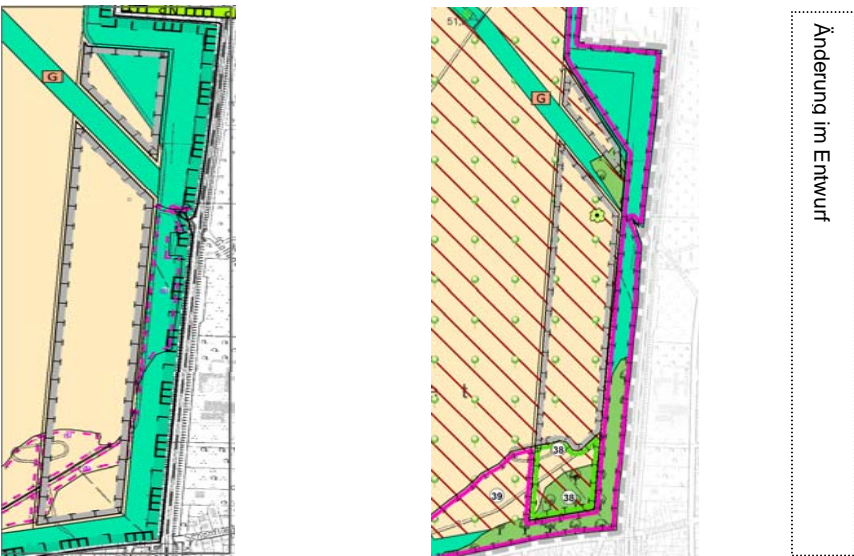

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
	Stolpe	
10	Aufforstung Hennigsdorfer Chaussee auf Stolper Wiesen	
		
	Änderung gemäß Abwägungsvorlage (rechte Abbildung)	
	Beschreibung des Standorts	Darstellung FNP:
	<u>Biototyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Frischweiden (Fettweiden) (05111) • Junge Aufforstungen (08262) • Kiefernforst (08480) <u>Schutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • LSG „Stolpe“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Waldflächen mit Markierung zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG) • Landwirtschaftliche Fläche • SPE-Fläche • Autobahn
	Konflikt	B-Plan Nr.: kein
	<ul style="list-style-type: none"> • Geplante Aufforstung von Wiesen und Weiden zwischen der Autobahn A111 und dem Dorf Stolpe 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz des grundwassernahen Dauergrünlands • Erhalt von Dauergrünland an der Dorflage zum Schutz des kulturlandschaftlichen Charakters im LSG „Stolpe“ (Dorf-Land-Übergang) • Abrundung der Waldkante in geringem Umfang aus Immissionsschutzgründen möglich bzw. bereits geschehen • SPE-Fläche Nr. 16 verringert sich • Anpassung der Darstellungen des FNP an aktuellen Bestand bzw. Abwägungsvorschlag, s.u. Konflikt Nr. 11 	

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
11	Aufforstung auf Acker westlich Golfplatz	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biototyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> Acker (09130) Kiefernforst (08480) Junge Aufforstungen (08262) 	<u>Schutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> LSG „Stolpe“
		<u>Darstellung FNP:</u> <ul style="list-style-type: none"> Waldflächen SPE-Fläche Landwirtschaftliche Fläche Autobahn mit Rast- und Betriebshof
		<ul style="list-style-type: none"> Golfplatz Öffentliche Grünfläche als Begleitstreifen am Golfplatz
		<u>B-Plan Nr.:</u> kein
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> Geplante Aufforstung von Ackerland zwischen Dorf Stolpe/ Golfplatz und Autobahn A111, Ausweisung als SPE-Fläche Ausweisung eines öffentlichen Grünstreifens entlang des Golfplatzes schränkt gleichfalls Landwirtschaftliche Nutzfläche ein und macht landschaftsplanerisch keinen Sinn Lärmemissionen der BAB 111, Lärmproblematik in Stolpe (Quelle Bürgerbeteiligung 2011) 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Planung entspricht nicht den Zielen der Landschaftsplanung Weitestgehender Erhalt von Ackerland an der Dorflage zum Schutz des kulturlandschaftlichen Charakters im LSG „Stolpe“ (Dorf-Land-Übergang) wird angestrebt, u.U. als Rastplatz für Kraniche Fußläufige Verbindung entlang Golfplatz ist ausreichend, eine flächenhafte Darstellung im FNP ist nicht erforderlich SPE-Fläche Nr. 16 sollte sich verringern Übernahme aus der Abwägung: <p>Die Aufforstung eines bis zu 200 m tiefen Streifens mit dem Status Immissionsschutzwald im Sinne des Landeswaldgesetzes direkt östlich an der A111 in der Lücke zwischen Tank- und Rastanlage Stolpe und der Anschlussstelle Stolpe wird als Empfehlung in den Landschaftsplan aufgenommen. Hierzu kommt eine kleinere Fläche an der Anschlussstelle, ebenfalls östlich der A111, nördlich der L171.</p> <ul style="list-style-type: none"> Anpassung der Darstellungen des FNP 	

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Stand: 24.08.10

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
12	Mauerstreifen und SPE-Fläche östlich Golfplatz	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biotoptyp:</u>	<u>Darstellung FNP:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Acker (09130) • Grünlandbrachen frischer Standorte (05130, 05132) 	<ul style="list-style-type: none"> • SPE-Fläche • Landwirtschaftliche Fläche • Öffentliche Grünfläche
	<u>Schutz:</u>	B-Plan Nr.: kein
	<ul style="list-style-type: none"> • LSG-„Stolpe“ 	
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweisung als SPE-Fläche nicht wünschenswert, da Erhalt des Ackerlands aus landschaftsplanerischer Sicht angestrebt werden sollte und die Pflege des ehem. Mauerstreifens bereits aktuell nicht erfolgt • Darstellung des ehem. Mauerstreifens als öffentliche Grünfläche ist für die Stadt Hohen Neuendorf aus Gründen des Flächenankaufs problematisch • Mauerstreifen mit dem „Berliner Mauerweg“ als Kultur-, Sachgut? Wie wird man dem historischen Wert gerecht? Lediglich Erhalt des Weges oder auch „Niedrighalten“ der Vegetation? Kooperationsmöglichkeiten mit Bund/ Land Berlin ausloten 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Ackerland an der Dorflage zum Schutz des kulturlandschaftlichen Charakters im LSG „Stolpe“ (Dorf-Land-Übergang) • Darstellung des ehem. Mauerstreifens als öffentliche Grünfläche überprüfen, Korrektur zu Flächen für die Landwirtschaft oder Wald (Untersuchung beauftragt) • Eine Aufforstung der Flächen ist landschaftsplanerisch nicht anzustreben, da dann der Ausblick auf die Feldflur und somit der Landschaftsbezug des „Mauerweges“ verloren gehen würde (beliebte Radtour). Besser: Erhaltung eines lückigen Pflanzenwuchses mit gestuftem Vegetationsaufbau (einzelne Gebüschinseln, offene Flächen mit Magerrasenansiedlungspotenzial schaffen); Erhalt der nährstoffarmen Verhältnisse - keine Düngung, kein Umbruch. • SPE-Fläche auf Acker kann in Abhängigkeit der Planungsfestlegungen wegfallen, Vorschlag: ehem. Mauerstreifen als SPE-Fläche ausweisen in Verbindung mit einem Nutzungs-, Pflege- und Entwicklungskonzept (erforderlich: Klärung der Kosten- und Eigentumsfragen) • Anpassung/ Überarbeitung der Darstellungen des FNP ist notwendig: wenn der angestrebte Charakter der Flächen gewahrt werden kann (s.o.) sind sowohl eine Darstellung als Wald oder auch als Landwirtschaftsfläche denkbar 	

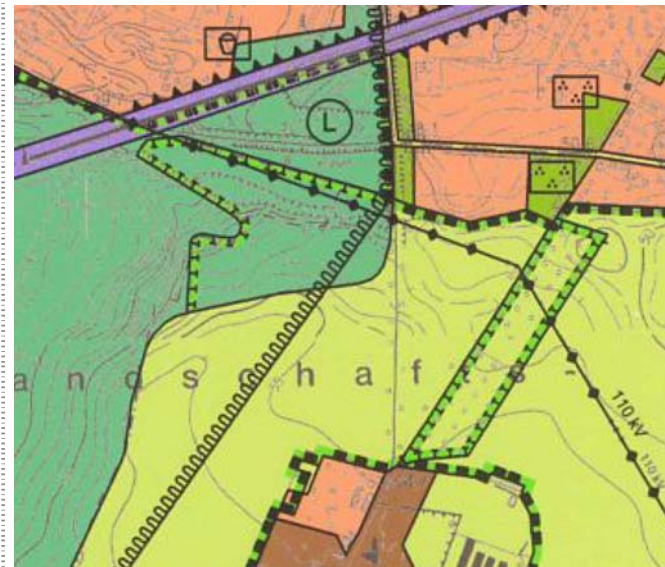
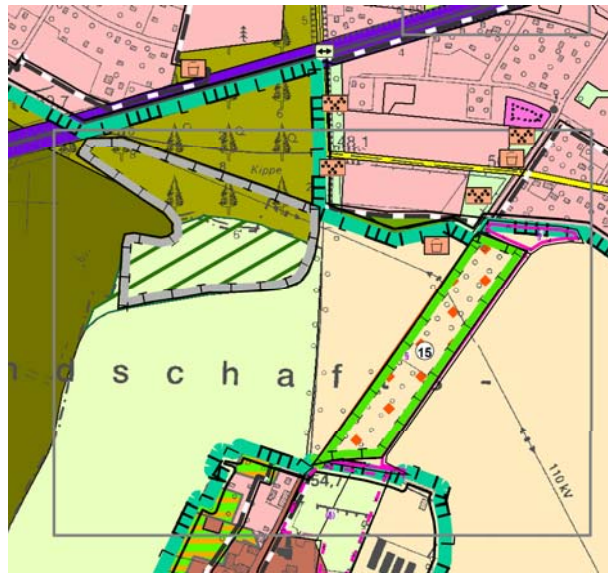
"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Stand: 24.08.10

Lfd. Nr. Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)

Standort gemäß FNP 2001

13 Aufforstung Kastanienallee

**Beschreibung des Standorts**Biototyp:

- Frischwiesen und Frischweiden (05110)
- Junge Aufforstungen (08262)
- Kiefernforst (08480)

Schutz:

- LSG „Stolpe“

Darstellung FNP:


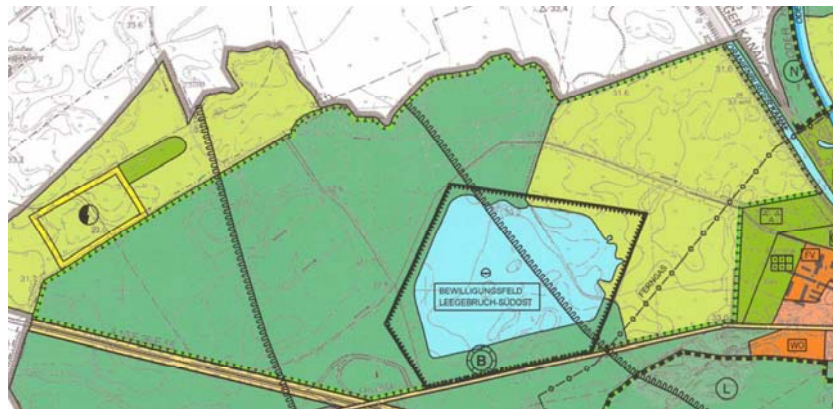
- Waldfläche
- Landwirtschaftliche Fläche
- SPE-Fläche

B-Plan Nr.: kein**Konflikt**

- Geplante Aufforstung von Wiesen und Weiden am Dorf Stolpe

Bewertung / Empfehlung

- Schutz des grundwassernahen Dauergrünlands, keine Aufforstung
- Erhalt von Dauergrünland an der Dorflage zum Schutz des kulturlandschaftlichen Charakters im LSG Stolpe (Dorf-Land-Übergang)
- Abrundung der Waldkante in geringem Umfang an der Kippe möglich bzw. bereits geschehen
- SPE-Fläche am Wald kann wegfallen, SPE-Fläche Nr. 15 wird beibehalten
- Anpassung der Darstellungen des FNP an aktuellen Bestand

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf		Stand: 24.08.10
Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
	Borgsdorf	
14	Aufforstung von Ackerland westlich Pinnow	
	 <p>Änderung Darstellung im Entwurf</p>	
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biototyp:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Acker (09130) und Ackerbrachen (09140) • Intensivgrasland (05150) • Aufschüttungen, Abgrabungen, Lagerflächen (12720/ 12740) • Junge Aufforstungen (08262) <u>Schutz:</u> kein	<u>Darstellung FNP:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Waldfläche • Landwirtschaftliche Fläche • SPE-Fläche • Bewilligungsfeld Leegebruch-Südost mit Baggersee • Bodendenkmal • Autobahn und überregionale Straße <u>B-Plan Nr.:07 afG</u> "Aufforstung an der Autobahnschlussstelle Velten"
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des Bewilligungsfeldes und der Ackerflächen sowie einer Dauergrünlandfläche im FNP als Wald, was großflächige Aufforstungen impliziert • Darstellung der Acker und Wiesen/ Weiden westlich von Pinnow als SPE-Fläche (Nr. 1) 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz des grundwassernahen Dauergrünlands auf entwässerten Niedermoorstandorten, keine Aufforstung • Überprüfung von Umfang und ökologischer Verträglichkeit großflächiger, über den Aufforstungs-BPlan hinaus gehender Aufforstungen von Ackerflächen in der Muhreniederung • Erarbeitung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für den Bereich der Muhreniederung inkl. der geplanten Aufforstungsflächen (standortgerechter mehrschichtiger Aufbau und Pflanzenwahl, Einbau von extensiven Offen- und Gewässerflächen, Anpassung an vorh. Relief) • Integration des geplanten Abbaugebietes Leegebruch SO II in die Planungen • Überarbeitung und Anpassung der Darstellungen des FNP 	

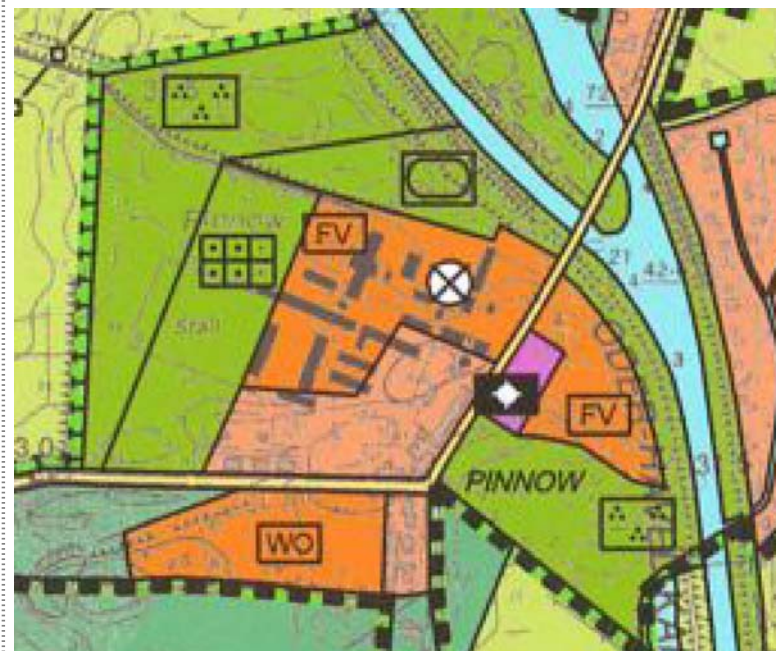
"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Stand: 24.08.10

Lfd. Nr. Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)

Standort gemäß FNP 2001

15 Entwicklung Dorf + Umgebung Pinnow

**Beschreibung des Standorts**Biotoptyp:

- Intensivgrasland (05150)
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, mit Gehölzaufwuchs (032002)
- sonstige vegetationsfreie und -arme Flächen (03190)
- Vorwald (08280) mit Schutz nach §32 BbgNatSchG
- Wochenendhaussiedlung (10250)

Schutz: keinDarstellung FNP:

- Öffentliche Parkanlagen
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Sondergebiet „Fremdenverkehr“

- Gemeinbedarfsfläche für kirchliche Zwecke

B-Plan Nr.: 18 und 24 „Schloss Pinnow“**Konflikt**

- Darstellung der Dauergrünlandflächen am Dorfrand von Pinnow im FNP als öffentliche Parkanlage, Dauerkleingarten und Sportplatz
- Planung Sondergebiet „Fremdenverkehr“/ Gemeinbedarfsfläche für kirchliche Zwecke auf teilweise geschützten Vorwaldstandorten (Entwicklung Gutspark Pinnow)

Bewertung / Empfehlung

- Erhalt des grundwassernahen Dauergrünlands auf entwässerten Niedermoorstandorten in Dorfrandlage von Pinnow
- Rudimente des ehem. Gutsparks Pinnow sollten erhalten bleiben
- Überprüfung/ Aktualisierung der Planungen (z.B. Bedarf an Kleingartenersatzstandorten, Darstellung Sportplatz, SO)

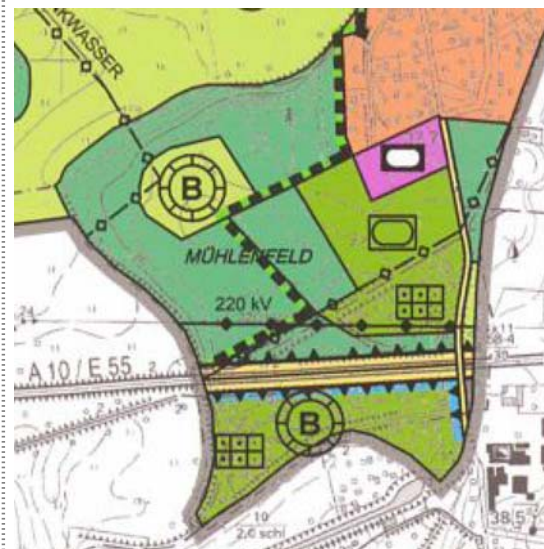
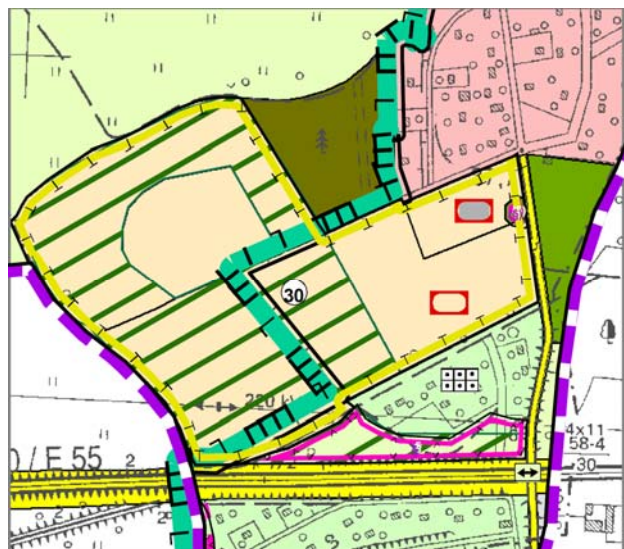
"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Stand: 24.08.10

Lfd. Nr. Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)

Standort gemäß FNP 2001

16 Aufforstung und Sportanlage am Mühlenfeld

**Beschreibung des Standorts**Biotoptyp:

- Acker (09130) und Ackerbrachen (09140)
- Kiefernforst (08480)

Schutz:

- LSG „Stolpe“ im westlichen Bereich

Darstellung FNP:

- Waldflächen
- Landwirtschaftsflächen
- Öffentliche Grünflächen – Sportplatz und Dauerkleingarten
- Sportanlage
- Bodendenkmal

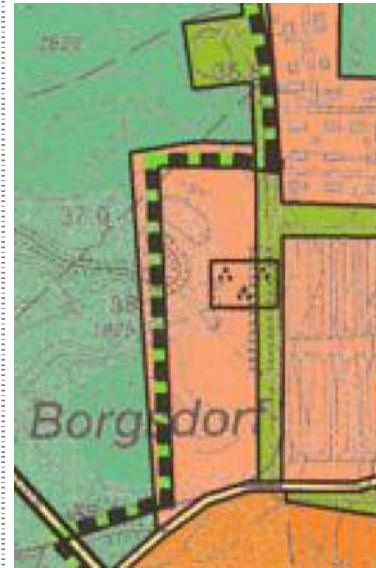
B-Plan Nr.: kein

Konflikt

- Aufforstung von Ackerflächen ist v.a. im LSG aus landschaftsplanerischer Sicht nicht sinnvoll
- Planung einer Sportanlage/ Sportplatz auf Ackerflächen
- Winderosionsgefährdete Äcker auf grundwassernahen Grünlandstandorten
- Verlärmungssituation von Alt-Borgsdorf und Dauerkleingärten durch Autobahnring

Bewertung / Empfehlung

- Überprüfung/ Aktualisierung der Planungen zur Sportanlage und Anpassung des FNP
- Autobahnnähe Aufforstungen sind aus Immissionsschutzgründen angezeigt, Überprüfen des Umfangs der Aufforstungen und naturnaher und standortangepasster Waldaufbau
- Beachten der grundwassernahen Situation mit standortangepasster Auswahl der Waldgesellschaften an frisch-feuchte Bodenverhältnisse (mehrschichtiger Aufbau)
- Umwandlung verbleibender Ackerstandorte in Dauergrünland (Winderosionsgefährdung), Vorschlag SPE-Fläche (Nr. 30)
- Auf der Fläche ist ein Bodendenkmal ausgewiesen.

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf**Stand: 24.08.10****Lfd. Nr. Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)****Standort gemäß FNP 2001****17 Wohnen am Waldrand Borgsdorf****Beschreibung des Standorts**Biototyp:

- Kiefernforst (08480)
- Ruderale Wiesen (05113) mit Spielplatz

Schutz:

- Naturpark „Barnim“

Darstellung FNP:

- Wohnbaufläche
- Waldflächen
- Öffentliche Parkanlage / Grünzug mit Aufweitungen

B-Plan Nr.: 01.3 afG "Am Waldrand" (Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme)**Konflikt**

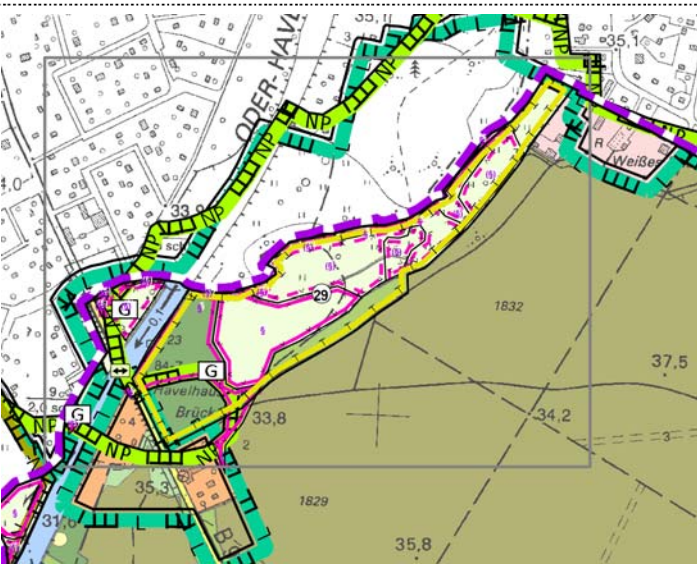
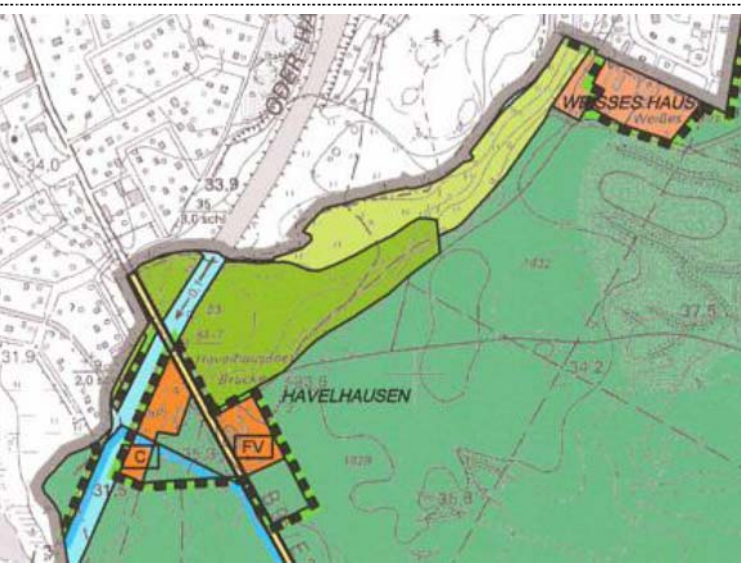
- Geplante Wohnbaufläche auf Waldstandort
- Grünzug (im FNP als öffentliche Grünanlage dargestellt) ist im Bestand derzeit nur Fußweg

Bewertung / Empfehlung

- Überprüfung/ Aktualisierung der Planungen und Anpassung des FNP

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Stand: 24.08.10

Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
18	Wiesen Havelhausen	
		
	Beschreibung des Standorts	
	<u>Biotoptyp:</u>	<u>Darstellung FNP:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> • Feuchtwiesen nährstoffarmer bis mäßig nährstoffreicher Standorte (Pfeifengraswiesen), kalkarmer bis saurer Standorte (05122) • Feuchtwiesen und Feuchtwälder (05100) mit Feldgehölzen nasser oder feuchter Standorte (07111) • Pappel-Weiden-Weichholzauewälder (08120) • Laubholz- und Kiefernforst (08300, 08480) 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Grünfläche • Landwirtschaftsfläche • Sondergebiet „Fremdenverkehr“ und „Weißes Haus“ • Waldflächen
	<u>Schutz:</u>	<u>B-Plan Nr.:</u> kein
	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Biotope unterliegen dem Schutz nach §32 BbgNatSchG • LSG „Westbarnim“ und Naturpark „Barnim“ • NSG „Pinnow“ westlich des Oder-Havel-Kanals auf Oranienburger Seite 	
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Öffentlicher Grünfläche nicht erklärlich; Standort besteht z.T. aus Wald und z.T. aus Dauergrünland • Darstellung von Sondergebieten Fremdenverkehr „Havelhausen“ und „Weißes Haus“ • Fehlende Darstellung von geschützten Biotopen im FNP 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neuausweisung als SPE-Fläche, Ergänzungsvorschlag L-Plan (Fläche Nr. 29) • Pflege-, Entwicklungskonzept für Feuchtwiesen und Auewälder • Klärung/ Überprüfung der Sondergebietsdarstellungen und Ausweisung als Öffentliche Grünfläche im FNP • Geplanter Gebietstausch der Wiesen nach Oranienburg zur Erschließung der „Angersiedlung“ 	

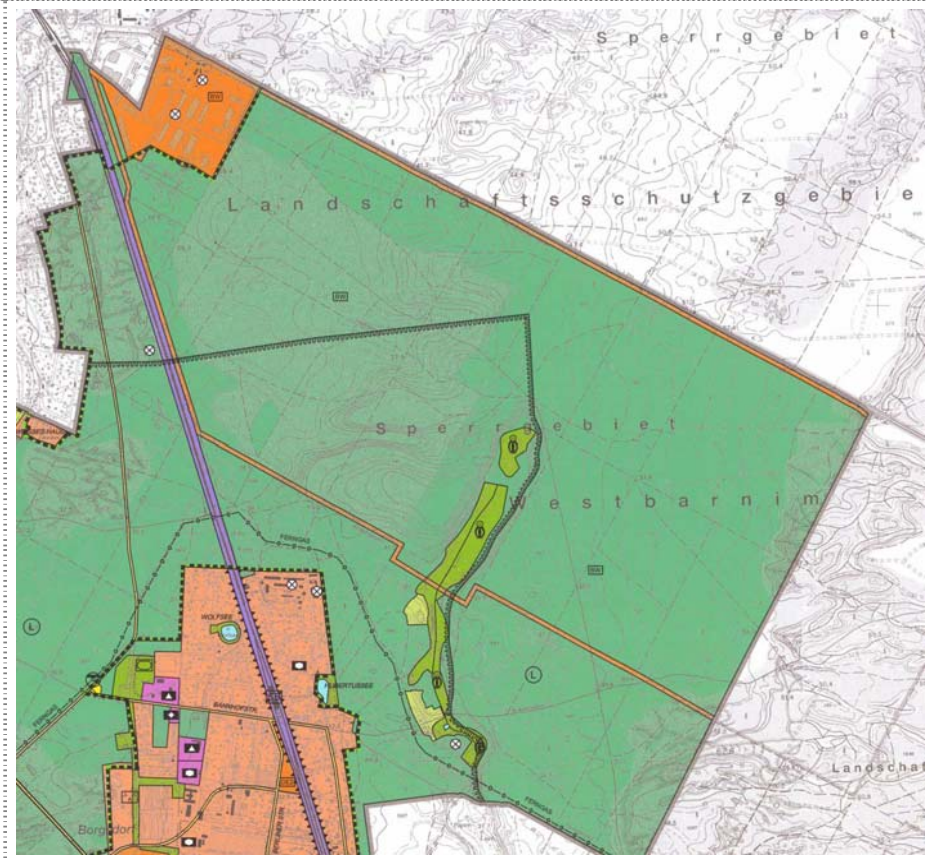
"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf

Stand: 24.08.10

Lfd. Nr. Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)

Standort gemäß FNP 2001

19 SPE-Maßnahmenfläche ehem. Truppenübungsplatz Lehnitz



Beschreibung des Standorts

Biototyp:

- Gemisch aus Laubholz- und Kiefernforsten (08300, 08500, 08480) und Vorwäldern (08280) sowie
- trockenen Sandheiden (06102) und Trocken- und Magerrasen (05120), mit Gehölzaufwuchs und Schutz nach §32 BbgNatSchG
- Ruderale Pionierrasen, ruderale Halbtrockenrasen und Queckenfluren (032202)
- Moor- und Bruchwälder (08100), Röhrichte eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe (04510) sowie Feuchtwiesen (05100) am Bogenluch mit Schutz nach §32 BbgNatSchG

Darstellung FNP:

- Sondergebiet Bundeswehr und SO-BW mit hohem Waldanteil
- Öffentliche Grünflächen am Bogenluch mit Markierung zu geschützten Biotopen (§32 BbgNatSchG)

B-Plan Nr.: kein

"KONFLIKTLISTE" - FNP-Darstellung 2001 mit Landschaftsplan Hohen Neuendorf		Stand: 24.08.10
Lfd. Nr.	Standort gemäß Landschaftsplan (Vorentwurf/ Entwurf)	Standort gemäß FNP 2001
	<u>Schutz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • LSG „Westbarnim“ und Naturpark „Barnim“ • Nordende des Bogenluchs ist als Flächenhaftes Naturdenkmal (FND) gesichert 	
	Konflikt	
	<ul style="list-style-type: none"> • Abänderung der SO-BW-Fläche mit hohem Waldanteil zu Waldfläche und SPE-Fläche; über die SPE-Ausweisung sollen naturnahe Aufforstungen ermöglicht werden • Der Wald auf ehemaligem Bundeswehrstandort besteht aus einem Gemisch naturnaher Waldbiotope bis hin zu Kiefernmonokulturen, die zum großen Teil über ökologischen Waldumbau aufwertbar wären. Im nordwestlichen Part finden sich lückige, offene Areale (vermutlich durch Truppenübungen verursacht) auf denen sich Trockenstandorte von hohem Biotopwert befinden bzw. potenziell zu vermuten sind. Allerdings besteht bei fehlender Pflege bzw. Nutzung die Tendenz der zunehmenden Verbuschung, so dass sich die wertvollen Trockenrasen/ Trockenheiden per Sukzession zu Wald entwickeln werden. • Einen eigenen Charakter hat das Nord-Süd verlaufende Bogenluch, das aus Moor-, Bruchwäldern und Feuchtwiesen besteht. Es erstreckt sich in etwa zur Hälfte auf dem ehem. Truppenübungsgelände und ragt in Richtung Süden darüber hinaus. Jenseits der Stadtgrenze schließt das Bogenluch im Süden auf Birkenwerder Gebiet an das Papenluch an. Hier besteht der Konflikt in fehlender Mahd und Entwässerungserscheinungen. 	
	Bewertung / Empfehlung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neuausweisung als SPE-Fläche (Nr. 3) ist sinnvoll, Ergänzungsvorschlag Südteil Bogenluch (Fläche Nr. 4) • Aufforstung von und Umbau zu naturnahen Waldgesellschaften • Eine <u>flächendeckende</u> Aufforstung der Lichtungen und Kahlstellen ist aus o.g. Gründen nicht zu befürworten. Eine in Auftrag gegebene Untersuchung wird Empfehlungen zum Verhältnis von Aufforstung zu „aktiver“ Freihaltung der Flächen aussprechen. • Erarbeitung eines Pflege- und Entwicklungskonzepts (Mahd, Wasserhaltung) für das Bogenluch • Überprüfung der Darstellungen und Ausweisungen des FNP 	